Aus- und Weiterbildung

Gut gelernt

Der Landkreis bietet viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bildung gilt als Schlüsselaufgabe unserer Zeit. Eine hochindustrialisierte Gesellschaft in Zeiten der mikroelektronischen Revolution benötigt Menschen, die bereit sind, immer wieder Neues zu lernen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

In den handwerklichen Berufen geht es heute nicht ohne Computer, ohne solide Kenntnisse in Mathematik, sprachliche Fähigkeiten und Grundkenntnisse in Englisch. Das Sprichwort „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr“, ist überholt. Dazu kommt die demographische Entwicklung. Zwar ist der Raum München eine Zuzugsregion, dennoch macht sich der Facharbeitermangel im Landkreis bemerkbar. Fast alle Branchen klagen über Nachwuchsmangel, wobei einerseits geringe Vergütungen, mangelnde Perspektiven oder das schlechte Image eines Berufszweiges eine Rolle spielen können.

Andererseits klagen Ausbildungsbetriebe immer wieder über Bewerber, denen es an Qualifikationen mangelt. Der Landkreis bietet mit der Fachoberschule und Berufsoberschule (FOS/BOS), einer Berufsschule in Fürstenfeldbruck sowie der neu gebauten Landwirtschaftsschule im Ortsteil Puch gute Möglichkeiten für die berufliche Bildung. Gute Chancen auf Ausbildungsplätze gibt es für Berufe wie Bäcker und Konditor, Bankkaufmann/-frau, Berufskraftfahrer, Elektroniker für Gebäude und Infrastrukturtechnik, Fachlagerist, Hörgeräteakustiker, Kaufmann/-frau im Einzelhandel in den Bereichen Feinkost und Lebensmittel sowie im Gesundheitswesen, Maler, Mechatroniker, Raumausstatter, Tischler, Sozialversicherungsfachangestellte sowie Zahnmedizinische Fachangestellte.

Erfolgreich bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen ist das Projekt Speed-Dating, das die Bildungsagentur Fürstenfeld 2010 anlässlich des Bildungsfestes im Veranstaltungsforum organisierte. Die Idee ist, dass junge Leute in kürzester Zeit viele potentielle Arbeitgeber von ihren Fähigkeiten überzeugen können. Die Jugendlichen nehmen persönlich Kontakt mit Vertretern von Ausbildungsbetrieben auf und führen ein Gespräch von 20 Minuten. Die Bildungsagentur GmbH führt dieses Konzept fort.

Das nächste Azubi-Speed-Dating in Fü stenfeldbruck findet am Samstag, 8. Juni, von 10 bis 15 Uhr im Kloster Fürstenfeld statt.

Für die Weiterbildung von Erwachsenen stellen die Volkshochschulen in Bruck, Germering, Olching, Maisach, Puchheim und Gröbenzell ein breitgefächertes Angebot zur Verfügung, das Sprachkurse sowie Seminare über Informatik umfasst.

Alles digital

Die aktuellen Bewerbungstrends orientieren sich an rasanter Entwicklung des Web 2.0

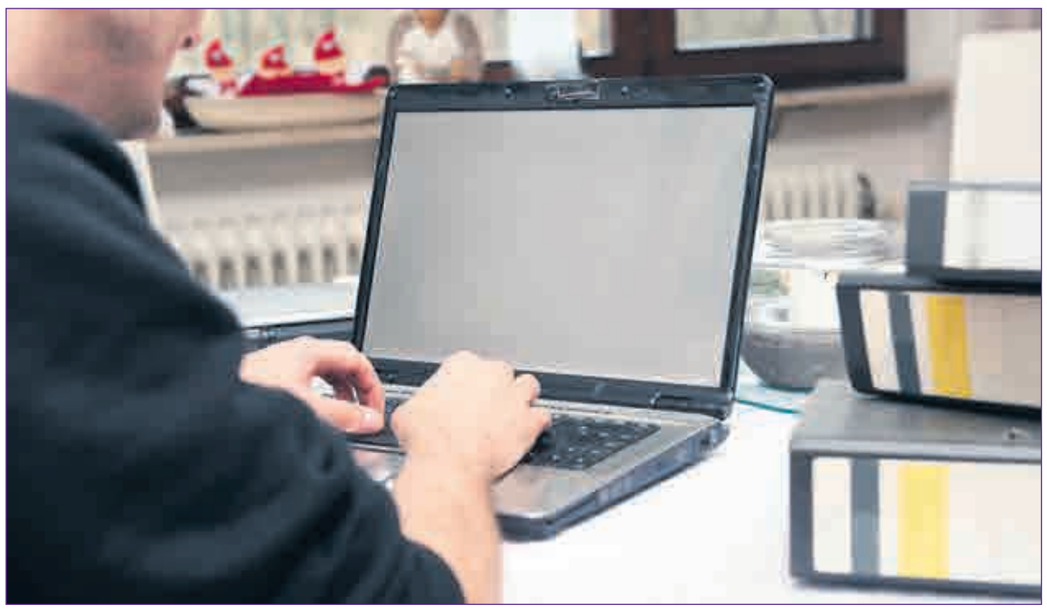
Noch vor ein paar Jahren war die klassische Bewerbungsmappe die einzige Form für Bewerbungen. Dies hat sich durch die rasante Entwicklung des Web 2.0 geändert. Die klassische Papierbewerbung verliert sogar immer mehr an Bedeutung, da die digitalen Bewerbungstechniken sowohl für die Bewerber als auch die Unternehmen Zeit-, Bearbeitungs- und Kostenvorteile bieten.

Online-Bewerbungen – Online-Bewerbungen sind in Wirklichkeit kein Trend, sondern bereits bei vielen Unternehmen die bevorzugte Bewerbungsform. Über 60 Prozent der Betriebe akzeptieren Bewerbungen per Mail oder über Onlineformulare. Dabei hat die digitale Bewerbung den gleichen Stellenwert wie eine Bewerbungsmappe. Die Vorteile für den Bewerber liegen auf der Hand: Man spart das Geld für teure Bewerbungsmappen, Druck, Beglaubigungen und Porto. Arbeitgeber können die digitalen Bewerbungen einfacher bearbeiten, verwalten und sparen sich ebenfalls die Portokosten für die Rücksendung.

Social-Media – Fast jeder ist in sozialen Netzwerken wie Schüler VZ oder Facebook unterwegs. Für das Pflegen beruflicher Kontakte eignen sich ganz besonders sogenannte Karrierenetzwerke wie Xing oder LinkedIn. Hier stehen berufliche Erfahrungen und Kontakte im Vordergrund. Das Publikum auf den Karriereseiten ist dementsprechend etwas älter als bei den typischen Schüler- und Studenten-Communities. Die Präsenz in sozialen Netzwerken hat jedoch auch eine andere Wirkung, denn wer sich zeigt, der wird auch gefunden. Immer mehr Personaler und Ausbildungsleiter halten sich ebenfalls in den Netzwerken auf, in denen sich die jungen Bewerber aufhalten. Nutzer von sozialen Netzwerken wie Xing und LinkedIn kommen immer öfter an Jobs, ohne sich jemals um die Stelle beworben zu haben. Gerade Unternehmen aus der IT- und Medienbranche suchen aktiv im Netz nach Kandidaten.

Blogs und Homepages – Für viele der digital natives, also der Generation, die mit dem Internet aufgewachsen ist, stellt das Führen eines Blogs oder die Gestaltung einer eigenen Homepage wirklich keine Besonderheit dar. Durch einfache Content Management Systeme und die benutzerfreundlichen, digitalen Tagebücher ist es jedem mit einem Heim-PC möglich, seine Interessen, Meinungen, Qualifikationen und Arbeiten im Netz auszustellen. Über diese Fenster zur Online-Welt können sich durchaus interessante Kontakte ergeben. Denn immer mehr Personaler sind auch auf privaten Homepages unterwegs und suchen nach geeigneten Nachwuchskräften. Doch vor allem bieten Blogs und Homepages gute Möglichkeiten zur Ergänzung der eigenen Bewerbung.

Bewerbungsvideos – Bewerbungsvideos fristen in Deutschland immer noch eher ein Schattendasein. Bewerbungsvideos ersetzen dabei nicht die schriftlichen Inhalte und die Fakten in Form von Zeugnissen und Qualifikationsnachweisen, sondern verstehen sich als Erweiterung einer Bewerbungsmappe oder digitalen Bewerbung. Bei guter Vorbereitung und sinnvollen Inhalten kann ein Bewerbungsvideo einen echten Mehrwert für die Bewerbung bedeuten. So können wichtige Qualifikationen wie z. B. eine ausgeprägte mündliche Kommunikationsfähigkeit und Argumentationsstärke unter Beweis gestellt werden.



In vielen Unternehmen werden mittlerweile Online-Bewerbungen bevorzugt. Die klassische Papierbewerbung verliert immer mehr an Bedeutung.
Foto: djd/thx/Ergo Direkt Versicherungen

Ausführlich informiert

Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt bei der Berufswahl und der Ausbildungsstellensuche

Soll es ein technischer Beruf sein oder doch lieber einer im sozialen Bereich? Wie sind die Anforderungen für kaufmännische Berufe oder eigne ich mich besser für eine Ausbildung im handwerklichen Bereich? Wo liegen meine Fähigkeiten und Interessen? Viele Fragen tauchen auf, wenn die Berufswahl ansteht. Doch es gibt guten Rat: Unter der Internetadresse **www.arbeitsagentur.de** findet man die Anschrift der jeweils zuständigen Agentur für Arbeit.

Dort gibt die Berufsberatung in einem persönlichen, ausführlichen und kostenlosen Gespräch wichtige Infos beispielsweise über Aufgaben und Tätigkeiten in verschiedenen Berufen sowie über deren Anforderungen. Ebenso wie über die Aussichten auf dem Ausbildungsmarkt, über Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, über Bewerbungsverfahren und –termine. Zudem kann die Berufsberatung Ausbildungsstellen vermitteln.

Zu erreichen ist die Berufsberatung telefonisch unter der bundesweit gültigen Rufnummer 01801/555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min). Über das Onlineformular kann man direkt Kontakt mit der Berufsberatung aufnehmen. Bei der Anmeldung für das Beratungsgespräch wird ein Fragebogen zur Berufsberatung per Post zugeschickt. Der sollte ausgefüllt an die Berufsberatung zurückgeschickt werden, damit die Beratung sich auf das Gespräch vorbereiten kann.

In einem persönlichen Gespräch gibt es zahlreiche Informationen für die richtige Berufswahl.
Foto: Bundesagentur für Arbeit

Wir suchen Auszubildende als
Automobilkaufleute
und **Kfz-Mechatroniker**
AUTO BADER
IHR STERNENHAUS AUS VOGACH
Tel. 08202/90499-0 · Fax 08202/90499-29

Mercedes-Benz-Fahrzeuge
– Jahreswagen
– Vorführwagen
– Neuwagenvermittlung

Kfz-Meisterbetrieb
– Wartungs- und Reparaturarbeiten
– Unfallinstandsetzung
– Diagnose

www.autohaus-bader.de

Soziale Berufe haben **Zukunft**

Jetzt bewerben unter
www.akademie-schoenbrunn.de
oder
Telefon 08139 - 809 100

Praxisstellen unter
www.franziskuswerk.de

Wir bilden aus:
Sozialpfleger/innen
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Altenpfleger/innen
Ergotherapeut/innen
Heilerziehungspfleger/innen
Heilpädagogen/innen

Akademie Schönbrunn

Zum 1. September 2013 bieten wir einen Ausbildungsplatz zum
Kfz-Mechatroniker
RENAULT
Bewerbung bitte an:
Bauer & Schäfer GmbH
Herrn Schäfer
Liebigstraße 5, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/9 14 68
www.bauer-schaefer.de

IMAGING IS OUR PASSION
STEMMER® IMAGING

STEMMER IMAGING ist Europas führender Anbieter von Bildverarbeitungstechnologien für den Einsatz in Industrie und Wissenschaft. An unserem Hauptsitz in Puchheim bei München sowie in unseren Niederlassungen in Großbritannien, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden arbeiten rund 180 Mitarbeiter. Unsere Komponenten und Systemlösungen sind bei einer Vielzahl von namhaften Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen rund um die Welt im täglichen Einsatz.

Zum Ausbildungsbeginn am 01.09.2013 suchen wir Sie als

AUSZUBILDENDE (M/W) zum:
- **IT-System-Elektroniker**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme**
- **Fachinformatiker / Systemintegration**
- **Fachinformatiker / Anwendungsentwicklung**

Was beinhaltet Ihre Ausbildung?
- Sie nehmen Bildverarbeitungsysteme und Netzwerke in Betrieb und setzen dabei die individuellen Anforderungen unserer Kunden um.
- Sie analysieren und beheben Hardware-Störungen und setzen dazu moderne Diagnosesysteme ein.
- Sie fertigen und modifizieren elektronische Komponenten auf Basis der Löt- und Crimptechnik.
- Die Ausbildungszeit beträgt 3 bzw. 3 ½ Jahre.
- Nähere Details zu den einzelnen Ausbildungszielen finden Sie unter www.stemmer-imaging.de/de/stellenangebote/

Was bringen Sie mit?
- Sie haben Ihre Schulausbildung mit der Mittleren Reife oder überdurchschnittlichem Qualifizierenden Hauptschulabschluss beendet.
- Sie begeistern sich für den Umgang mit neuester Computer-Technik und sind neugierig auf deren Anwendung in der Industrie.
- Sie wollen den Arbeitsalltag eines innovativen, mittelständischen Unternehmens in einem spannenden High-Tech-Umfeld kennenlernen.

Was bieten wir Ihnen?
- Sie erwartet eine interessante und vielfältige Ausbildung in einem gesunden, wachsenden europäischen Unternehmen.
- Sie arbeiten in einer modernen Umgebung mit abwechslungsreichen Aufgaben.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss schließen wir die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nicht aus.

Was ist Ihr nächster Schritt?
- Bitte bewerben Sie sich per E-Mail oder Post mit Ihrem Anschreiben, Ihrem Lebenslauf und Ihrem aktuellen Zeugnis.

STEMMER IMAGING GmbH
Gutenbergstr. 9-13
82178 Puchheim
www.stemmer-imaging.de

Ansprechpartner:
Herr Jürgen Fehr
Telefon 089 80902-215
j.fehr@stemmer-imaging.de

Moderne Kieferorthopädische Praxis
(direkt an der S-Bahn Buchenau)
sucht ab September 2013 oder früher
AZUBI zur ZMA
Schriftliche Bewerbung bitte an:
KFO Praxis Dr. Claudia Weimar
Geschwister-Scholl-Platz 8
82256 Fürstenfeldbruck oder
per E-Mail: praxis @kfo-buchenau.de
Telefon: 0 81 41/6 25 96 02

Wir bilden aus:
Bürokaufmann/-frau
Steuerfachangestellter/e
Steuerberatungsgesellschaft BERATA GmbH in Gröbenzell
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
BERATA GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Oppelner Straße 5 | 82194 Gröbenzell | berata.groebenzell@bbjmail.de
Telefon 0 81 42/44 45 60

haas & link
tierärztliche fachklinik für kleintiere
Dr. Barbara Haas
FTÄ Kleintiere
Chirurgie Dipl. ECVS
Dr. Marion Link
FTÄ Innere Medizin
Auszubildende zur
Tiermedizinischen Fachangestellten
zum 15. Februar 2013 und zum 1. August 2013 gesucht
Voraussetzungen: Volljährigkeit und sehr guter Realschulabschluss oder Abitur
Industriestraße 6 • 82110 Germering
☎ 0 89/84 10 22 22 • www.haas-link.de

dr. thomas gebala
praxis für zahnheilkunde
Wir sind eine moderne, qualitätsorientierte Zahnarztpraxis im Westen von München und suchen ab sofort eine/n freudliche, motivierte
Auszubildende/n zur ZFA
Es erwartet Sie ein junges, nettes Team und ein interessantes, vielseitiges Tätigkeitsfeld.
Wenn Sie also Spaß am Umgang mit Menschen haben und Interesse an der Zahnmedizin, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.
Gerne auch per mail.
Praxis Dr. Thomas Gebala
Lochhauserstraße 50, 82178 Puchheim, Tel.: 0 89/80 23 22
www.gebala.de. E-mail: info@gebala.de